



Dux-Teppich Im Rahmen der Ausstellung «Ferdinand Nigg – Der Schaaner Dux-Teppich» in der Schaaner Galerie «Do-MuS» wird Evi Kliemand, Verfasserin mehrerer Schriften zu Leben und Werk des Liechtensteiner Künstlers, sowohl die Ausstellungsthematik als auch die örtlichen Zusammenhänge auffächern. Unter dem Vortragstitel «Ferdinand Nigg – in feinen Facetten und was es sonst zu erinnern gibt» bringt Kliemand Ort, Zeit und Person auf neue Weise zur Darstellung: «In Betrachtung des grossen Dux-Teppichs entsteht ein Zeitbild, dabei werden auch überraschende Aspekte seiner Herkunft lebendig. Dabei kommen Vaduz wie Schaan zum Zug. Die Bildwerke erschliessen den gestalterisch wie geistig vertieften Weg auf vielfache Weise. Für Liechtenstein verkörpert Ferdinand Nigg die Kunstgeschichte der Moderne in einer Person.» Freitag, den 21. Mai, 19 Uhr. (pd)

Vollshlatt

Mittwoch, 19. Mai 2010